



Rückblick Probenwochenende 2026

Vom 1. - 3. Mai kamen etwa 350 überwiegend junge Menschen auf dem Gelände des Schulandheims Wegscheide zusammen, um gemeinsam zu proben, zu singen und Spaß zu haben.

Seit vielen Jahren treffen sich in der ersten Jahreshälfte junge Menschen in Bad Orb, um zusammen den Youth Celebration Choir zu bilden. Das Aufbau-Team begann schon mittags damit, das Projekthaus und die Häuser für die Übernachtung vorzubereiten, die Technik aufzubauen und die Anmeldung vorzubereiten. Ab dem Nachmittag trafen dann immer mehr Jugendliche und Jugendbetreuer auf dem Gelände ein. Die Vorfreude war allen anzumerken, die Begrüßungen untereinander waren herzlich - viele kennen sich bereits seit Jahren - und die Sonne strahlte.

Viele Helfer machen dieses Wochenende erst möglich

Nach der ersten Probe gab es die offizielle Begrüßung. Dabei werden traditionell diejenigen speziell willkommen geheißen, die das erste Mal dabei sind. Weiterhin wurde den vielen Mitarbeitern gedankt, die für das Gelingen des Probenwochenende monatelang vorbereiten. Dazu gehören die musikalische Vorbereitung, der Social Media Auftritt, die Technik, die Finanzen, das Programm, Deko, Hallenpläne und jede Menge Tabellen für Anmeldung und Zimmereinteilung. Im großen Bad-Orb Team sind zunehmend Jugendliche aktiv und jeder hilft an seinem Platz. Weiterhin sorgen viele "Hausbetreuer" dafür, dass die Jugendlichen sich richtig wohlfühlen können und mit Essen versorgt werden.

Probenarbeit

Unter der Leitung von Louiza da Silva und Steffen Hause lernten die Jugendlichen am Freitagabend in der Auftaktprobe das Programm kennen. In den Vormittags- und Nachmittagsproben am Samstag begeisterten die beiden Chorleiter die Jugendlichen mit dem diesjährigen musikalischen Programm. Viel Zeit nahm das Stück "Dance" ein, bei dem neben der Musik auch eine Tanz-Choreographie eingeübt werden musste. Aftikanische Klänge, französische Chorsätze und Worship-Songs standen auf dem Programm. Am Samstagabend endete die Probenarbeit

mit einem Durchlauf durch alle Stücke, begleitet vom Pianisten Christoph Schubert und Percussion.

Freizeitprogramm - Mottoparty "Traumjob" und Karaoke

Am Freitagabend fand die traditionelle Mottoparty statt. Dieses Mal unter dem Thema "Traumjob". So sah man Bauarbeiter, Ärzte, Piloten und Polizisten auf dem Gelände. Die Fantasie der Jugendlichen war grenzenlos und auch Bischof Pascal Strobel und Apostel Gerd Kisselbach machten mit. Viele Fotos wurden geschossen und man freute sich über seine "Kollegen" im ähnlichen Outfit.

Am Samstag in der Mittagspause war Zeit für Sonnenbaden. Das Wetter war sommerlich warm und viele nutzten auch die Gelegenheit für Tischtennis, Spikeball, Fußball und Frisbee. Oder einige machten einen kleinen Waldspaziergang. Das Gelände mitten im Spessart mit seinen großen Wiesen bietet hier vielfältige Möglichkeiten.

Am Samstagabend gab es die Talentshow und Karaoke. Beim lockeren Zusammensein im und vor dem Projekthaus konnten viele neue Bekanntschaften geknüpft werden.

Geistlicher Teil und Gottesdienst

Am Samstag fand um 8:30 Uhr die Morgenandacht statt. Etwa 60 Jugendliche folgten der Einladung. Thema war die Gemeinde der Zukunft. Die Jugendlichen wurden auf eine Traumreise mitgenommen, in der sie Jesus begegneten, bekamen Impulse um über ihre Zukunftsgemeinde nachzudenken und den Zuspruch, sich nicht zu fürchten, sondern mutig zu sein, denn Angst ist kein guter Ratgeber.

Apostel Leibfried lud alle Geistlichen am Samstagabend zu einer gemeinsamen Vorbereitung ein. Auf der Wiese auf Baumstämmen sitzend versammelten sich über 60 überwiegend jugendliche Geistliche. Die Atmosphäre in der untergehenden Sonne war wunderschön. Der Apostel berichtete von eigenen Erfahrungen und teilte seine Gedanken für den anstehenden Gottesdienst. Einige Geistliche ergänzten beim anschließenden Austausch diese Gedanken durch ihre Sichtweisen.

Der Sonntagmorgen stand ganz im Zeichen des Gottesdienstes. Apostel Jeannot Leibfried diente mit dem Bibeltext aus 1. Chronik 28,20

Und David sprach zu seinem Sohn Salomo: Sei getrost und unverzagt und mache es! Fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken! Gott der Herr, mein Gott, wird mit dir sein und wird die Hand nicht abziehen und dich nicht verlassen, bis du jedes Werk für den Dienst im Hause des Herrn vollendet hast. »

Er beschrieb wie die ersten Gemeinden vor über 100 Jahren gegründet wurden und welche Träume die Menschen damals von ihrer Kirche hatten. Heute nehmen wir vieles selbstverständlich, aber vielleicht sollten wir auch wieder anfangen zu träumen. Die Gemeinden der Zukunft werden durch uns gebaut, jeder kann mithelfen. Dabei sollen wir den Mut nicht verlieren und uns nicht fürchten, denn Gott ist mit uns. Zwei jugendliche Diakoninnen und Apostel Gerd Kisselbach ergänzten die Predigt mit ihren Beiträgen. Bischof Sascha Tümmler bereitete auf das Sakrament des Hl. Abendmahls vor.

Konzert

Am Sonntagnachmittag fand das Konzert in der Kulturhalle Meerholz, Gelnhausen statt. 3.600 EUR Spenden wurden für #jugendbewegt gesammelt. Einen Bericht und weitere Bilder gibt es [hier](#).

4. Mai 2026

Text: [Natascha Wagner](#)

Fotos: [Simon Kisselbach](#), [Andreas Wagner](#)



